

Naturspiele und Rallye



Weitere Informationen: <http://naturlehrpfad-aschau.de/>

Naturspiele – Einführung

Allgemeine Hinweise:

- Es handelt sich um eine Sammlung von Naturspielen, die auf dem Naturlehrpfad Aschau oder in zum Teil leicht abgewandelter Form überall in der freien Natur durchgeführt werden können. Lediglich bei „Kunst mit Blättern“ ist ggf. der Werkunterricht oder das eigene zu Hause zu bevorzugen.
- Zu jedem Spiel wurde eine kurze Beschreibung erstellt, die Hinweise zur Dauer, dem Mindestalter und dem Ablauf/der Anleitung enthalten. Im Einzelnen sind diese um Angaben über das erforderliche Material, der äußeren Bedingungen, zur Vorbereitung und weiteren Variationsmöglichkeiten ergänzt.
- Bei größeren Gruppen ist zu überlegen, mehrere Spiele parallel abzuhalten. Der Einzelne sollte dabei bei jeder Station zum Zuge kommen.
- Es empfiehlt sich, die Spielbeschreibungen im Format DIN-A6 bis DIN-A4 ggf. beidseitig und die Arbeitsblätter in DIN-A4 auszudrucken. Zur Mehrfachverwendung ist zu überlegen, die Spielbeschreibungen zu laminieren.
- Ziel ist es, den Teilnehmern die Natur auf spielerische Art näher zu bringen und das Wissen auf eine abwechslungsreiche Art zu vermitteln.



Empfohlenes Mindestalter (ggf. mit Unterrichtsfach):

Mindestalter 4 Jahre (Kindergarten):

- Kunst mit Blättern (Kunstunterricht)

Mindestalter 5 Jahre (Kindergarten):

- Tiermemory

Mindestalter 6 Jahre (1. Klasse):

- Baumrinden erkennen (Heimat und Sachkunde-/Biologieunterricht)
- Farben- und Formenrallye
- Fuchs und Hase
- Hör mal rein (Heimat und Sachkunde-/Biologieunterricht)
- Rinden-Rubbelbilder (Kunstunterricht)

Mindestalter 7 Jahre (1./2.Klasse):

- Wo war ich?

Mindestalter 8 Jahre (2./3. Klasse):

- Krabbeltierforscher (Biologieunterricht)

Mindestalter 9 Jahre (3./4. Klasse):

- Baumarten-Domino (Heimat und Sachkunde-/Biologieunterricht)
- Wer bin ich?

Mindestalter 12 Jahre (6./7. Klasse):

- Höhenbestimmung von Bäumen (Mathematikunterricht)
- Umfangermittlung von Bäumen (Mathematikunterricht)



Wo können die Spiele durchgeführt werden?

Schulgelände:

- Baumarten-Domino (Heimat und Sachkunde/ Biologieunterricht)
- Fuchs- und Hase
- Höhenbestimmung von Bäumen (Mathematikunterricht)
- Kunst mit Blättern (Kunstunterricht)
- Rinden-Rubbelbilder (Kunstunterricht)
- Tiermemory
- Umfangermittlung von Bäumen (Mathematikunterricht)
- Wer bin ich?
- Wo war ich?

Naturlehrpfadgelände:

- Baumrinden erkennen (Heimat und Sachkunde/ Biologieunterricht)
- Farben- und Formenrallye
- Fuchs- und Hase
- Höhenbestimmung von Bäumen (Mathematikunterricht)
- Hör mal rein (Heimat und Sachkunde/ Biologieunterricht)
- Krabbeltierforscher (Biologieunterricht)
- Rinden-Rubbelbilder (Kunstunterricht)
- Tiermemory
- Umfangermittlung von Bäumen (Mathematikunterricht)
- Wer bin ich?
- Wo war ich?



Materialliste von A-Z

- Arbeitsblätter (den jeweiligen Spielen beigelegt)
- Augenbinden
- Becherlupen (Biologiesammlung LTG Prien)
- Blätter von unterschiedlichen Baumarten, evtl. gepresst
- Buntstifte
- Festes Papier
- Gips
- Klebstoff
- Kopiervorlage Arbeitsblatt Farben- und Formenrallye
- Laminierte Dominosets (Ordner in der Biologiesammlung LTG Prien)
- Laminierte Spielanweisungen
- Leerer Margarinebecher
- Malutensilien
- Maßband
- Papier
- Post-ist
- Rindenstücke (Biologiesammlung LTG Prien)
- Schnur (z.B. 3m)
- Stethoskope (Biologiesammlung LTG Prien)
- Stock
- Wachsmalkreiden
- Weiche Tonplatten



Rallye – Einführung

Allgemeine Hinweise zur Rallye:

- Die Rallye erstreckt sich über den gesamten Naturlehrpfad von Aschau und beginnt an der Trockenmauer. Ziel ist es, den Interessierten die Stationen auf eine spielerische und abwechslungsreiche Art näher zu bringen.
- Sie sollte von den Teilnehmern einzeln absolviert werden.
- Die Dauer ist mit ca. 1 Stunde zu veranschlagen.
- Enthaltene Aufgabentypen:
 - Offene Fragen
 - Kreuzworträtsel
 - Zuordnen von Bildern
 - Anfertigen einer Skizze
 - Eigene körperliche Aktivität
- Es empfiehlt sich, das Aufgaben- und Lösungsblatt einzeln im DIN-A5-Format und beidseitig bedruckt zur Verfügung zu stellen. Die jeweils vier Seiten können damit auf einem einzigen DIN-A4-Blatt ausgehändigt werden.
Durch das Laminieren der Lösungsblätter, ist eine mehrfache Verwendung möglich.
Die Teilnehmer selbst benötigen lediglich einen Stift.

